

Backnang.

Eheringe

in verschiedenen Fassungen empfiehlt unter Garantie des Goldgehalts bei reicher Auswahl und billigen Preisen.
Gravierungen sofort gratis.
Etrabestellungen fertigt sofort an
H. Brändle.
Alt Gold und Silber kauft oder nimmt zu den höchsten Preisen in Tausch d. D.

Backnang.

Größte Auswahl

in goldplattierten (double), silbernen, Palmit-, Argentan-, sowie
Mittelketten
in vielen Neuheiten äußerst billig bei
H. Brändle,
Goldarbeiter u. Graveur.

Backnang.

Zur Konfirmation

habe ich mein reichhaltiges Lager mit vielen Neuheiten ausgestattet und empfehle bei größter Auswahl hübsche Schmuckgegenstände für Knaben u. Mädchen in Gold und Silber,
Granat, Corallen u. Smilax, imitiert, vergoldet, versilbert und in Aluminium
in allen Preislagen, bei billigen gestellten Preisen.
Auf eine große Collection
silb. Broschen u. Armbänder
zu ausnahmsweise billigen Preisen mache ganz besonders aufmerksam.
Ferner empfehle ich in allen Preislagen

Besteck,

Ess- und Kaffeelöffel
in Silber und versilbert, sowie vergoldete, versilberte u. vernickelte
Haushaltungs- und Luxus-Artikel
in hübscher Ausführung und reicher Auswahl, ganz besonders zu Geschenken geeignet, bei reellster Bedienung.
H. Brändle,
Vertreter der Württ. Metallwarenfabrik.

Unterzeichnete empfiehlt sich im

Weißnähen & Kleidermachen
in und außer dem Hause bei sehr pünktlicher und billiger Bedienung.
Sophie Franb im Koppenberg.
Großspach.
Einen starken zweispännigen
Wagen
hat zu verkaufen
Witwe Frig.

Ellenweiler.

Einen 13 Monate alten
Farren,
Gelbschad, Simmenthaler Rasse, schwerer Schlag, setzt dem Verkauf aus
David Föll.

Sulzbach.

Ein 15 Wochen trächtiges
Schwein
verkauft
Fried. Vehr, Bäcker.
Ein jüngerer
Küfer
sowie ein Lehrling können eintreten bei
Ein Rostknecht
wird gesucht
im grünen Baum.

Sulzbach a. M. Ca. 25 Cir.

Heu & Dehmd
hat zu verkaufen
C. Frig, Zimmermann.

Unterweissach.

Magiamen
geklagen,
Fr. Klotz.

Backnang.

Carl Feucht

empfiehlt sein großes Lager in
schwarz Cachemirs
schwarzen fassonierten Stoffen
farbigen Damen-Kleiderstoffen
Unterrockstoffen, Halbtuch
baumwollenen Hosenzeugen
wäschicht, zu den billigsten Preisen.

Unterweissach.

Mache meiner werten Kundschaft die ergebene Mitteilung, daß ich in
Schwarzen Cachemirs
Halbtuch, Tuch & Bukskins
für Konfirmanden & Brautpaare
sowie in
jämlichen Ellenwaren
ganz neu sortiert bin.
Unter Zufolge billiger Bedienung ladet ergebenst ein
W. Beckert.
NB. Zucker, Erdöl etc. genau zu denselben Preisen wie in Backnang.

Backnang.

Silberne Ess- und Kaffeelöffel, Vorleger etc. in bekannt schönem Fabrikat infolge Preisrückgang des Silbers zu niedrigen Preisen empfiehlt bestens
Adolf Stroth, vorm. G. Käp.

Backnang.

Thomasphosphatmehl
Rainit
empfiehlt in frischer Ware billig.
Bestellungen auf
Chilisalpeter
nehme zu billigstem Preise entgegen.
Albert Sauer.

Backnang.

beste Qualität, frisch eingetroffen, empfiehlt
Portland-Cement,
E. Höchel.

Sulzbach a. M. Ca. 25 Cir.

Zur bevorstehenden Frühjahr- und Sommer-Saison empfiehlt sich im
Herrenkleidermachen
und bittet um gef. Aufträge.
Gewissenhafte und prompte Bedienung wird zugesichert.
K. Dietermann.
Backnang. Kronenstraße.

Sulzbach a. M. Ca. 25 Cir.

Heu & Dehmd
hat zu verkaufen
C. Frig, Zimmermann.

Unterweissach.

Magiamen
geklagen,
Fr. Klotz.

Webgarn

empfiehlt billig
Carl Feucht.
Unterweissach.

Webgarne,

roh u. geflecht, sowie rot und blau in allen Pro's. empfiehlt billig
W. Beckert.
Aufete's Kindermehl
Nestle's "
Mademann's "
Prinzeß-Zwiebackmehl
Habermehl, Gerstenmehl
Reismehl

empfeht

A. Roser, obere Apotheke.

Maß- und Strehpulver

für Schweine. M.
Vorteile: Große Futterersparnis, rasche Gewichtszunahme, schnelles Fettwerden; erregt Fresslust, verhindert Verstopfung und schützt die Tiere vor vielen Krankheiten. Per Schachtel 50 Pf., nur acht, wenn dieselbe den Namenszug Geo Düger trägt. Gehältlich: in der oberen Apotheke von A. Roser und bei Apotheker C. Weil.
15 bis 20 Ztr. schöne
Kartoffeln
sowie 20 Ztr.
Heu und Dehmd
und einige Ztr. Rüben hat zu verkaufen
A. Heine, Altstätte.
Wein ausgelassenes
Schweineschmalz
1 Pfd. 80 Pf. empfiehlt
Mehger Fr. Gaifer a. d. Brücke.

Backnang.

Zwei tüchtige, jüngere
Arbeiter
können sofort eintreten bei
Job. Seitzer, Herrenkleidermacher.
Einen bereits noch ganz neuen
Anzug
hat aus Auftrag sehr billig zu verkaufen
der Obige.

Backnang.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem unerwartet schnellen Hinscheiden unseres lieben Sohnes u. Bruders
Gottlieb Lang,
insbesondere für die vielen Blumen spenden und die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, sowie für den ehrenden Nachruf am Grabe sagt den innigsten Dank
die tieftrauernde Mutter
Frau Lang
mit ihren beiden Kindern.

Allmersbach.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben, unvergesslichen Sohnes und Bruders
Karl,
für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers, für den erhebenden Gesang der Herrn Lehrer, sowie für die reichen Blumen spenden und die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.
Schullehrer Gommel
mit Familie.

Backnang.

Zu Konfirmations-Geschenken

empfiehlt in reichster Auswahl:
Taschentücher
weiß u. farbig, in Leinen, Halbleinen u. Baumwolle,
Hemdentragen und Manschetten
Herren-Cravatten
seid. Tücher & Chälchen, Sharps
in weiß und farbig,
Schwarze Glacehandschuhe, Schürzen in schwarz & farbig
Unterwöcke,
weißgestricke, farbige & Moirée
Schürzen- & Unterrockstoffe
in guten Qualitäten und schönen neuen Mustern.
F. A. Winter, Backnang.

Backnang.

F. A. Winter, Backnang.

Zu
Konfirmations- & Knaben-Anzügen
empfehle ich in großem Sortiment
dunkel gemusterte
Bukskin-, Kammgarn- und
Cheviotstoffe
Schwarze Tuche und Satins
Halbtuche & halbwollene Bukskins
sowohl in billigen als in besseren Qualitäten.
F. A. Winter, Backnang.

Backnang.

Bermann Schlehner, Backnang

empfiehlt in großer Auswahl und bei besonders billigen Preisen
Schwarze Cachemirs
doppelbreit, v. den billigsten bis zu den besten Qualitäten
Schwarze geblumte Kleiderstoffe
in verschiedenen Qualitäten,
Jadenstoffe, Unterrockstoffe, Korsetten, Schürzen,
Tricottailen, Handschuhe & Taschentücher.
Ferner:
Schwarzes Tuch, Bukskins
Halbtücher & Hosenzeuge
in dunklen Mustern, für Konfirmanden passend,
Hemdentuch, Hemdeinsätze, Manschetten, Kragen,
Cravatten u. s. w.

Backnang.

Gasthaus z. Engel.

Morgen Samstag und Sonntag
Mehlsuppe.
G. Gütth.
Siegu ladet freundlichst ein

Backnang.

Umschläge zu Geldrollen

vorrätig in der
Buchdruckerei von **Fr. Stroth.**

Backnang.

Druckarbeiten

liefert rasch & billig
die Buchdruckerei von **Fr. Stroth.**

Stuttgart.

Panorama. Täglich geöffnet.

Die Kreuzigung Christi
mit Jerusalem.
Kolossal-Rundgemälde
Eintritt 1 M., Dugendkarten à 9 M., Kinder, Militär vom Feldweibel abwärts à 50 Pf., Vereinskarten pro Person à 70 Pf., Schulen pro Kopf à 30 Pf.
Empfehle mein gutsortiertes Lager in

Stabeisen, Radreifen, Achsen, Ketten,

Schrauben, Muttern, Stiften,
Spaten, Gabeln, Rechen, Hauen, Beilen,
Zimmerwerkzeuge, sowie sämtliche Hand- und
Schneidwerkzeuge
unter jeder Garantie zu den billigsten Preisen.
Ab. Henslamm sen.

Kaffee

roh und gebrannt, stets frisch in den feinsten Sorten, empfiehlt sehr preiswürdig
Ab. Henslamm sen.

Drachtgeflechte

in verschiedenen Maßweiten, sowie
Stachelzaundracht
empfiehlt billig
Ab. Henslamm sen.

la. Baumharz

in 12 1/2 und 25 Pfd.-Kübeln u. 1 Pfund-Schachteln, sowie Baumwachs empfiehlt
Ab. Henslamm sen.

Dreiblättrigen und ewigen

Kleefamen
garantiert seidefrei, erziehen in reiner Landwaare,
Leinsaat, seeländer
Esparfette, zweischurig
Wicken, Königsberger
Saatlinsen
empfiehlt billig
L. Höchel.

Ein Wohnung,

mit Zugehör ist an eine ruhige Familie bis 1. April oder Georgii zu vermieten
Gartenstraße 21.
Ein zuverlässiger verheirateter
Arbeiter,
welcher im Falen und Blanchieren bewandert ist, wird gesucht.
Zu erfragen bei **Carl Fichtner.**
Dypenweiler.
Einen wohlgezogenen
Jungen
nimmt in die Lehre
David Frig, Schuhmacher.
Unterweissach.
Ein Unterknecht
im Alter von 15-16 Jahren kann eintreten bei
Schlehner z. Lamm.

Wä d c h e n,

welche das Musterzeichnen, sowie das Weiß- und Kleidernähen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten bei
Frau Jhle, Maubacherstr. 8.
Suche als
Raufmädchen
ein ca. 16jähriges Mädchen.
Gust. Schmidt z. Schwanen.
Neuschönthal.
Montag den 5. März wird
Magiamen
geschlagen.
F. Knapp.

Erbiteten.

Montag den 5. März gibts
Adolf
bei
Ziegler Biedenbach.
Backnang.
Nächsten Sonntag
Erbeln-Baktag
wozu freundlichst einladet
Wäcker Fölls Wwe.
Frisch gewässerte
Stockfische
sind fortwährend zu haben bei
G. Wildermuth Wwe.
Junges
Masthammelfleisch
empfehlen
Karl Groß
Christian Groß.
Turnerbund Backnang.
Samstag den 3. März,
abends präzis 8 1/2 Uhr
Monatsversammlung
im Lokal (Girisch).
Zahlreiches Erscheinen
erwartet
der Turnrat.

Neuere Nachrichten.
Berlin, 2. März. Die Kaiserliche Regierung hat durch ein Verbot die Veräußerung von Aktien der Eisenbahnen, welche in den Händen von Privatpersonen sind, untersagt. Dasselbe Verbot gilt auch für die Veräußerung von Aktien der Eisenbahnen, welche in den Händen von Privatpersonen sind, und für die Veräußerung von Aktien der Eisenbahnen, welche in den Händen von Privatpersonen sind.
Göteborg, 2. März. Nach einer Mitteilung aus Stockholm, 2. März, hat die Eisenbahngesellschaft in Stockholm beschlossen, die Eisenbahnen, welche in den Händen von Privatpersonen sind, zu veräußern. Dasselbe Verbot gilt auch für die Veräußerung von Aktien der Eisenbahnen, welche in den Händen von Privatpersonen sind, und für die Veräußerung von Aktien der Eisenbahnen, welche in den Händen von Privatpersonen sind.

Ämtliche Nachrichten.

Seine königliche Majestät haben am 27. Februar allergnädigst geruht, die erledigte Stelle eines General-Inspektors von Meutungen und gleichzeitigen außerordentlichen Mitglieds des Evangelischen Konsistoriums dem General-Inspektoren von Heilbronn, Prälaten von Sandberger, zu übertragen.

Tagesüberblick. Deutsches Land.

Württembergische Chronik.

Badnang. Am Mittwoch wurde hier die erste Wildtaube beobachtet, für diese Jahreszeit in unserer Gegend eine Seltenheit.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein Badnang. Mit Bezugnahme auf unsere in der vorletzten Nummer des „Murrthalboten“ gegebene Mitteilung über die am 24. ds. Mts. in Oppenweiler Rattgehaube Versammlung des landw. Bezirksvereins tragen wir aus dem vom Vereinsvorstand vorgetragenen Rechenschaftsbericht folgendes nach: Die Mitgliederzahl betrug am 1. Januar 1894 686, 41 mehr als im Vorjahr.

Im vergangenen Jahre betragen die Einnahmen 2617 Mk., die Ausgaben 2735 Mk. 27 Pf., was ein Mehreingehaben von 118 Mk. 27 Pf. ergibt. Das Vermögen des Vereins beträgt auf 31. Dezember 1893 nach Abzug des Mehreingehabens noch 662 Mk. 93 Pf., 111 Mk. 99 Pf. Zunahme gegen das Vorjahr.

Im vergangenen Jahre wurden in dem abgelaufenen Jahre aufgewendet für den Besuch der Münchener Ausstellung 350 Mk., durch die Beteiligung des Vereins an dem Farnenkauf des V. Gauernbands 423 Mk., durch Bewilligung eines Beitrags an einen landw. Winterkurs 25 Mk. Durch die Güte der hohen Zentralstelle für die Landwirtschaft konnte für die Lehrer an den landwirtschaftl. Winterkursen ein Beitrag von 215 Mk. verteilt werden.

Auf die Förderung des landw. Fortbildungswesens hat der Verein fortgesetzt sein Augenmerk gerichtet und es werden sowohl die Eltern als Dienstherrschaften der Schüler wie Ortsbehörden dringend ermahnt, ihre Unterstützung hauptsächlich in der Ueberwachung der jungen Leute außerhalb der Schule zu teil werden zu lassen.

Im Jahr 1893 fanden im ganzen 5 gemeinschaftliche Ausflüge des Vereins und der Jugendgenossenschaft und 2 Plenarversammlungen statt. Die erste Ausflugsreise am 17. Januar 1893 hatte zum Hauptgegenstand ihrer Beratung die Frage der Beschaffung der Hindvichanstaltung der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in München.

Die zweite Ausflugsreise nach Heilbronn zum Besuch dieser Ausstellung in Höhe von 400 Mk. veranlaßt, wovon wie schon oben erwähnt 350 Mk. zur Verwendung kamen. Aus den beiden Plenarversammlungen sind die Vorträge des Herrn Stadtschultheißen und Landtagsabgeordneten Gock in Badnang über die Gelegetenwürde „Das landw. Nachbarrecht“ und „Die Entschädigung für an Maul- und Klauenseuche gefallene Rindvieh“ und des Herrn Landwirtschaftsinspektors Wauerlich aus Heilbronn über die bei dem herrschenden Mangel an Landwirten zu ergreifenden Maßnahmen, sowie die Referate der Herren Rittergutsbesitzer Dietz auf Karthausenhof, Schultheiß Wegger von Strümpfelbach und Oberamtsbauernmeister Hämmerle in Badnang über „den Besuch der Münchener Ausstellung“ besonders zu erwähnen.

Heber die Viehschuldgenossenschaft möchten wir erwähnen, daß die Zahl der im Herbst eingetragenen Tiere auf 1. Januar 1894 223 betrug. Um die im Jahr 1894 in Stuttgart stattfindende Ausstellung der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft mit Erfolg besichtigen zu können, sollen jetzt schon alle Maßregeln zur Hebung unseres Rindviehstandes getroffen werden.

Zurückzuführen in der Zukunft kommenden Späthjahr zur Auslieferung bringen sollen und im Dezember ds. Js. eine außerordentliche Kinderbesuchung vornehmen.

Stuttgart, 2. März. Das heuer auf einen Sonntag gefallene Geburtsfest Sr. Maj. des Königs ist im ganzen Lande von allen Schichten der Bevölkerung mit großer Begeisterung gefeiert worden und die Blätter sind voll von Berichten über diese Königsfeier.

Stuttgart. In vergangener Woche besuchte J. A. H. die Prinzessin Pauline das Panorama der Kreuzigung Christi in der Lindenstraße und äußerte sich sehr beifällig über das schöne Rundgemälde; neuerdings haben auch mehrere Institute und Pensionate das Panorama besichtigt.

Die 25. Generalversammlung der „Hahnemannia“ fand in Stuttgart statt. Sie zählt bereits 2000 Mitglieder und ist im Wachsen begriffen. Die Einnahmen betragen 13000 Mk., die Ausgaben 11000 Mk., worunter ziemlich viel für Gerichtskosten.

Oberlandesgericht Stuttgart, 1. März. Die Strafkammer II hatte unlängst einen Karussellbesitzer auf Grund einer Klage in der württ. Gesetzgebung, als zur Entrichtung der örtlichen Ausdehnungssteuer nicht verpflichtet, von der Strafe der Hinterziehung mit 1 M. freigesprochen.

Stuttgart, 1. März. Heute vormittag übergab ein ca. 18jähriger junger Mensch der Göttinger Wirtin Schairer ein Kistchen mit 3 M. 50 Pf. Badenmark, wofür letztere die Wirtin gleich ausbezahlte.

Stuttgart. Der württ. Kennverein hat nunmehr lt. amtlicher Bekanntmachung die Erlaubnis zur Veranstaltung einer im Jahr 1894 zu realisierenden Lotterie zum Zweck der Hebung der Rennen in Weil und des Stuttgarter Pferdemarkts mit Ausgabe von 80 000 Loten zu 3 M. erhalten.

Vöppingen. Das für kurze Zeit hier errichtete Elektrizitätswerk ist von dem Erbauer, Ingenieur Rich. Vogt, an eine Genossenschaft, bestehend aus einem Teil größerer Lichtabnehmer für 70 000 M. verkauft worden.

Gerpethen. Eine Bauernversammlung richtete folgende Resolution an den Reichstags-Abg. Bantleon: „Eine große Bauernversammlung, die heute im „Platz“ tagt, spricht hiemit die bestimmte Erwartung aus, daß Gw. Hochwohlgeboren als Abgeordneter des 14. Wahlkreises gegen den russischen Handelsvertrag stimmen werden gemäß der Aeußerung in der Bauernversammlung zu Weisingen und gemäß dem in Ihrem Wahlprogramm enthaltenen Versprechen, jeder weiteren Schädigung der Landwirtschaft durch Gerabsetzung der Getreidezölle entgegenzutreten.“

Deutscher Reichstag. Das Eingreifen des Reichsanzalters Caprioli und Bennigens haben am 27. Februar die Beratung des Handelsvertrags endlich auf jene Höhe erhoben, die der Bedeutung des Gegenstands entspricht.

Deutscher Reichstag. Das Eingreifen des Reichsanzalters Caprioli und Bennigens haben am 27. Februar die Beratung des Handelsvertrags endlich auf jene Höhe erhoben, die der Bedeutung des Gegenstands entspricht.

Auflösung des Reichstages nach Ablehnung des Vertrages vor Augen zu führen, dabei die Rede den „Agrarier ohne Nr.“ in der Kreuzzeitung gegen den „Rangler ohne Nr.“ mit diesen Worten kennzeichnend. Eine flut persönlicher Bemerkungen schloß die heute teilweise flüchtige Debatte ab.

28. Febr. Der 3. Tag der Beratung des russischen Handelsvertrags brachte nichts neues hervor. Richter (freil.) und Lieber (Centr.) hielten die Hauptreden, ferner für den Vertrag eintretend, doch ganz gegen Persönlichkeiten sich richtend, dieser nach Zentrumsart weder warm noch kalt, denn das Zentrum hat sich noch nicht ausgesprochen, wofür es neigen will.

Die 25. Generalversammlung der „Hahnemannia“ fand in Stuttgart statt. Sie zählt bereits 2000 Mitglieder und ist im Wachsen begriffen. Die Einnahmen betragen 13000 Mk., die Ausgaben 11000 Mk., worunter ziemlich viel für Gerichtskosten.

Oberlandesgericht Stuttgart, 1. März. Die Strafkammer II hatte unlängst einen Karussellbesitzer auf Grund einer Klage in der württ. Gesetzgebung, als zur Entrichtung der örtlichen Ausdehnungssteuer nicht verpflichtet, von der Strafe der Hinterziehung mit 1 M. freigesprochen.

Stuttgart, 1. März. Heute vormittag übergab ein ca. 18jähriger junger Mensch der Göttinger Wirtin Schairer ein Kistchen mit 3 M. 50 Pf. Badenmark, wofür letztere die Wirtin gleich ausbezahlte.

Stuttgart. Der württ. Kennverein hat nunmehr lt. amtlicher Bekanntmachung die Erlaubnis zur Veranstaltung einer im Jahr 1894 zu realisierenden Lotterie zum Zweck der Hebung der Rennen in Weil und des Stuttgarter Pferdemarkts mit Ausgabe von 80 000 Loten zu 3 M. erhalten.

Vöppingen. Das für kurze Zeit hier errichtete Elektrizitätswerk ist von dem Erbauer, Ingenieur Rich. Vogt, an eine Genossenschaft, bestehend aus einem Teil größerer Lichtabnehmer für 70 000 M. verkauft worden.

Gerpethen. Eine Bauernversammlung richtete folgende Resolution an den Reichstags-Abg. Bantleon: „Eine große Bauernversammlung, die heute im „Platz“ tagt, spricht hiemit die bestimmte Erwartung aus, daß Gw. Hochwohlgeboren als Abgeordneter des 14. Wahlkreises gegen den russischen Handelsvertrag stimmen werden gemäß der Aeußerung in der Bauernversammlung zu Weisingen und gemäß dem in Ihrem Wahlprogramm enthaltenen Versprechen, jeder weiteren Schädigung der Landwirtschaft durch Gerabsetzung der Getreidezölle entgegenzutreten.“

Deutscher Reichstag. Das Eingreifen des Reichsanzalters Caprioli und Bennigens haben am 27. Februar die Beratung des Handelsvertrags endlich auf jene Höhe erhoben, die der Bedeutung des Gegenstands entspricht.

Deutscher Reichstag. Das Eingreifen des Reichsanzalters Caprioli und Bennigens haben am 27. Februar die Beratung des Handelsvertrags endlich auf jene Höhe erhoben, die der Bedeutung des Gegenstands entspricht.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 35

Samstag den 3. März 1894.

63. Jahrg.

Ausgabepreis: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag, Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum in Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zehnkilometerverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Bestellungen auf den Murrthal-Boten für den Monat März

mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt und Jugendfreund“ nehmen entgegen die R. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen, für die die Redaktion.

Ämtliche Bekanntmachungen.

R. Amtsgericht Badnang. Steckbrief

ergeht wegen Betrugs (Hafelgelderschwindel) gegen den 23 Jahre alten Dienstknecht Friedrich Schöwarz von Großhöfberg, Gbe. Spiegelberg Odt. Badnang. Einzelne hierher.

R. Anwaltschaft Badnang. Diebstahl-Anzeige

In der Zeit vom 4. bis 11. l. M. wurden dem Gerber Wilhelm Rupp in Badnang 2 fertigegebeite Hüte im Wert von 20 M. entwendet. Die eine Haut ist braun und mit dem Buchstaben H (eingeschlagen) bezeichnet, die andere ist geschwärzt und trägt das Zeichen R.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Konkursmasse des Gottlieb Seitel, früheren Amtsbieners in Unterbrüden, kommt am Montag den 12. März d. J. vormittags 9 Uhr, in dem Rathaus zu Unterbrüden die vorhandene Liegenschaft, bestehend in Einem zweistöck. Wohnhaus mitten im Weiler, B.-B.-N. 1800 M. St.-N. 1400 M. Anschlag 1400 M.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like 17 a 30 qm in der Grasmulde (350 M.), 7 a 99 qm in Wolfkäfern (250 M.), etc.

Darlehenskassenverein Allmersbad.

Table with 2 columns: Category and Amount. Aktiva: 187 M. 86 Pf., Passiva: 9970 M. — Pf.

Bilanz.

Table with 2 columns: Aktiva and Passiva. Aktiva: 187 M. 86 Pf., Passiva: 9970 M. — Pf.

Herrenkleidermachen

Zur bevorstehenden Frühjahr- und Sommer-Saison empfiehlt sich im K. Dietermann. Badnang, Kronenstraße.

Advertisement for Carl Feucht, Schwarz Cachemirs, schwarzen fassonierten Stoffen, farbigen Damen-Kleiderstoffen, Unterrockstoffen, Halbtuch, baumwollenen Hosenzengen.

Advertisement for Schwarze Cachemires, doppelbreit, von 90 Pf. an, schwarze geblumte Kleiderstoffe, Jackenstoffe, farbige Kleiderstoffe, Unterrockstoffe.

Advertisement for fertiger Herren- & Knaben-Anzüge, Konfirmandenanzüge von 12-20 M., Blaue lein. Arbeitsanzüge, Arbeitsjosen u. Joppen von 2 M. 50 Pf. an.

Advertisement for Für Raucher und Wirte, feinsten Brasil-Cigarren, übernommen und verkauft per Stück statt 7 Pf. nur 5 Pf.

Advertisement for Rheinische Präservenfabrik Raffauf & Co., Coblenz a. Rhein, Ueberall käuflich, Suppen, Suppentafeln, Suppenmehle.